

Sprachgut - Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz von Eltern

Seit Mitte September 2011 sind drei Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Westhoffstraße für 2 ½ Jahre in dem Projekt *Sprachgut - Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz von Eltern* tätig.

Sie arbeiten mit der Kindertageseinrichtung Bülowstraße und dem Familienzentrum Eberstraße zusammen.

Sprachgut setzt gezielt auf zwei Ebenen an:

- auf der Ebene des Kindes
- und auf der Ebene der elterlichen Erzieher.

Das Anliegen des Projekts ist es, 5- bis 6jährige Vorschulkinder aus Familien der Dortmunder Innenstadt-Nord, in denen Deutsch nicht die Umgangssprache ist, im letzten Kindergartenjahr sprachlich zu fördern, ihnen einen chancengleichen, guten Start in ihre Schullaufbahn zu ermöglichen.

In den Kindertageseinrichtungen finden täglich Sprachfördermaßnahmen statt, an denen auch die Eltern regelmäßig teilnehmen. Die Eltern als Bezugspersonen werden für die Sprachentwicklung ihres Kindes sensibilisiert und lernen dessen sprachliche Entwicklung zu fördern. Um die Sprechfreude des Kindes zu unterstützen und zu erhalten, werden sie geschult und erhalten so die Möglichkeit, ihr Kind selbst zu unterstützen. „Hausaufgaben“ werden entwickelt und nach Erledigung überprüft.

In der Familie erfahren die Kinder grundlegende Werte und Einsichten über menschliche Beziehungen, den Umgang miteinander, über Verantwortung und soziales Lernen. Die vorrangige Verantwortung für die Erziehung und Bildung der Kinder liegt bei den Eltern. Diese elterliche Pflicht soll mit diesem Projekt eingefordert und zugleich gefördert werden.

Einmal im Monat findet in jeder Kindertageseinrichtung ein Elterntreff statt. Den Eltern werden dort u. a. die Bedeutungen vom Zuhören, von Ritualen und Geschichten, dem gemeinsamen Spiel näher gebracht.

Ebenso haben die Eltern in diesem Rahmen Möglichkeiten, Informations- und Bildungsangebote für die verschiedenen kindlichen Lebens- und Entwicklungsphasen zu erhalten.

Es soll bei den Eltern ein offener Blick für das Schulsystem und die möglichen Bildungskarrieren ihrer Kinder erreicht werden.

Jede Kultur vermittelt bestimmte Umgangsformen, die schon in der frühen Eltern-Kind-Beziehung verinnerlicht werden. Weltansicht, Normen und Werte, Lebensformen der Menschen spiegeln sich in sprachlichen Ausdrucksformen wider.

Es geht in diesem Projekt darum, die eigenen und fremden kulturellen Regelungen des Lebens bewusst zu machen, sie neben den anderen als anders, aber gleichwertig zu akzeptieren.

Sprachgut - Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz von Eltern umfasst ein motivierendes Freizeitangebot für die Eltern.

Es werden Tagesausflüge (Besuch der Stadt- und Landesbibliothek, eine Stadtrundfahrt, Moscheebesuch, Museums- und Theaterbesuche...) durchgeführt.

Begegnungsmöglichkeiten von der Sprach- oder Essenskultur bis hin zu den Lebens- und Arbeitskulturen sind geplant.

Eine begleitende Evaluation und eine abschließende Dokumentation sollen das Projekt, seine Methoden und Ergebnisse überprüfen und aufbereiten. Es wird ein Leitfadens zur Optimierung des Spracherwerbs entworfen, der auch von anderen Institutionen genutzt werden kann.

Sprachgut - Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz von Eltern
zählt zum Förderprogramm Soziale Stadt Dortmund Nordstadt
und wird mit Mitteln der EU, des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund
gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Stadt Dortmund

